

PRIX DE QUATERVAIN

für Höhenforschung

2023 der Akademien der Wissenschaften Schweiz

Preisverleihung und öffentliches Symposium

**Eisklippen und ihr Einfluss auf
die Gletscherschmelze im Himalaja**

Prix de Quervain 2023 für Höhenforschung

Eisklippen und ihr Einfluss auf die Gletscherschmelze im Himalaja

So viele wie noch nie – über 37 000 Eisklippen hat Marin Kneib mit neuen Satellitentechniken und Kamerasystemen vermessen: für die äusserst umfassende Dissertation an der ETH Zürich und der Eidg. Forschungsanstalt WSL wird der Forscher mit dem Prix de Quervain 2023 der Akademien der Wissenschaften Schweiz ausgezeichnet.

Der mit 5000 Schweizer Franken dotierte Preis wird für hervorragende Master-, Dissertation- oder Postdoc-Arbeiten vergeben, jährlich alternierend zu Polar- bzw. Höhenforschung. Die Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung (SKPH) der Akademien der Wissenschaften Schweiz, die Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch (SKHFJ) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) und die Schweizerische Stiftung für Alpine Forschung (SSAF) fördern damit den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Informationen zur Veranstaltung

Datum: Donnerstag, 30.11.2023, 18.15 – 20.30 Uhr
Ort: Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, Bern
Teilnahme: Kostenlos
Anmeldung: Erforderlich bis am **19. November 2023**
über [diesen Link](#)

Organisation

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+)
Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung (SKPH)
Haus der Akademien · Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern · Schweiz
Dr. Roger Pfister · Leiter SKPH
+41 31 306 93 06 · roger.pfister@scnat.ch
polarforschung.ch

Programm

18.15 Begrüssung (deutsch und französisch)
[BARBARA KELLER](#), Stellvertretende Direktorin
des Alpinen Museums der Schweiz

**18.20 Einführung und Moderation
des Symposiums** (deutsch)
[URS BALTENSPERGER](#), Präsident der
Schweizerischen Kommission für die hochalpine
Forschungsstation Jungfrauoch

**18.30 Gastvortrag: Gletscher als Botschafter
des Klimawandels** (deutsch)
[MATTHIAS HUSS](#), ETH Zürich, Leiter Schweizer
Gletschermessnetzwerk GLAMOS

19.00 Laudatio und Preisverleihung (deutsch)
[HANS RUDOLF KEUSEN](#), Stiftungsrats-Mitglied
der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung

19.10 Präsentation der prämierten Arbeit

**Eisklippen: Bedeutung lokaler Prozesse für das
Abschmelzen und die Entwicklung von Gletschern**
(französisch, Video-Aufzeichnung)
[MARIN KNEIB](#), Institut des Géosciences de
l'Environnement, Grenoble, und Universität Innsbruck

Q&A (deutsch und französisch)
[PASCAL BURI](#), Eidgenössische Forschungsanstalt
für Wald, Schnee und Landschaft WSL

19.40 Aperó

21.00 Ende der Veranstaltung

